

***Lacerta strigata trilineata* Bedr.**

2 ♂♂ ad. Insel Skopelos, Nördl. Sporaden, 6. VI. 1954.  
(Maße und Schuppenzahlen s. Tab. S. 159.)

Diese beiden großen Männchen sind gleich gefärbt. Sie sind oberseits grasgrün, schwarz gepunktet. Die Kopfunterseite bis zur Kehlfurche ist grün, die Kehle von der Furche bis zum Halsband dunkelgelb, die übrige Unterseite hellgelb. Der Pileus ist grün und schwarz vermikuliert.

Auf Skopelos (Taf. 3, Fig. 5) sind die Smaragdeidechsen auf den alten, hohlen Olivenstämmen und an Gebüschrändern nicht selten. In der Macchia sah ich keine. Sie sind scheu und ungestüm.

Am 2. VI. sah ich auf den Hängen über der Stadt Volos ein graubräunliches, fünfstreifiges jüngeres Weibchen, dessen ich ebensowenig habhaft wurde wie der Smaragdeidechsen, die in Anzahl die üppige Macchia der unteren Hänge des Hymettos bei Athen bewohnen.

*Lacerta strigata.*

Fundort	sex.	Kopf- + Rumpf- länge	Schwanz- länge	Rücken- schuppen	Ventralia Quer- reihen	Ventralia Längs- reihen	Femoral- poren	Supra- ziliar- körner	Prä- ocularia	Temporal- schilder + Masse- tericum
Milos Umgebung von Adamas 25. V. 1954	♀ ad.	129	280	51	28	6 + schwach vergr. Bauch- rand- schilder	16/16	9/11 fast voll- ständig	2/1	27/26 Mas. in 3 gr. Schilder zerfallen
Milos Umgebung von Adamas 28. V. 1954	♂ juv.	73	177	54	25	6 + schwach vergr. Bauch- rand- schilder	18/18	11/11 vollständig, in der Mitte jederseits ein Korn doppelt	1/2 die vorderen Seitenecken des Frontale als Schild- chen abge- trennt	32/31 wie oben! stets vor- dere Hälfte gr. Tafeln, hintere Hälftesenkr. Reihen kl. Schuppen
Skopelos 6. V. 1954	♂ ad.	132	reg.	50	28	6 + schwach vergr. Bauch- rand- schilder	17/17	5/5 unvoll- ständig	1/1	21/20 Mas. groß, davor große, dahinter kleine Schilder
Skopelos 6. V. 1954	♂ ad.	158	358	54	29	6 + schwach vergr. Bauch- rand- schilder	17/18	7/5 unvoll- ständig	1/1	22/16 Mas. unter ähnlich großen Tafeln unkenntlich
		}		516						